

Ausgabe Oktober 2024

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*



(Bild: Leopold Mozart College of Music)

Erkennen Sie sie wieder, die ehemalige Schaltherhalle in der Grottenau? Lange Jahre war sie für viele von uns Heimat und Zentrum des Fernmeldedienstes. Nachdem die Stadt das Gebäude erworben hatte, starteten im Juni 2017 Sanierung und Umbau des Baus durch die Wohnbaugruppe Augsburg Entwickeln. Für das Konzept hat das Team der Knoche-Architekten um Christoph Jopp den Otto-Borst-Preis 2024 erhalten.

2020 wurden die ersten Büros durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie und den städtischen Verkehrsüberwachungs- und Ordnungsdienst bezogen. Später folgten das Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg mit Übungsräumen und einem Konzertsaal sowie die schulpsychologische Beratung des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Augsburg und die Bildungsberatung der Stadt Augsburg.

Mit einem Tag der Offenen Tür am Samstag, 21. Oktober 2023 wurde interessierten Bürgerinnen und Bürgern die neue Grottenau der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Herzstück des Komplexes bildet die historische Schaltherhalle im Erdgeschoss, die als neuer Kammermusiksaal eine besondere Nutzung erhält. Ein eigenes Besucherfoyer am „Musikhof“ ermöglicht die öffentliche Nutzung unabhängig vom restlichen Gebäudebetrieb. Während der Vorlesungszeit finden übrigens regelmäßig Mittagskonzerte statt und zwar immer Mittwochs mit Studierenden aller Klassen. Vielleicht schauen Sie ja auch einmal vorbei?

Ihr Seniorenbeirat Telekom Augsburg  
Isolde Geiß, Sprecherin

## In eigener Sache

### Ständige Treffpunkte:

■ **Computerfreunde:** Das Treffen der Computerfreunde findet wegen Lokalmangel vorerst nicht statt.

■ **Stammtisch in Nördlingen:**

Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Cafe Altreuter in Nördlingen. Info Heinz Hubel 09081 9191

■ **Ruheständler treffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

**Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.**

### Hinweis in eigener Sache

Falls Sie eine E-Mail-Adresse besitzen, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Sollten Sie zukünftig generell auf unsere Infos verzichten, erbitten wir Ihre fernmündliche oder schriftliche Nachricht per email mit dem Hinweis "ab sofort keine Senioren Post mehr" (Kontaktdaten siehe "Impressum"). Wenn Sie ehemalige Angehörige des FA bzw. der Telekom Augsburg kennen, die keine Infos bekommen und diese gern erhalten würden, weisen Sie bitte auf die Meldemöglichkeit bei uns hin!

Die Senioren-Post bzw. den Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und der Regionalstelle des Betreuungswerks München.

Druckauflage dieser Ausgabe: ca.360 Stück. Per **Email** werden 522 Stück versandt.

**Die nächste Ausgabe der Senioren-Post erscheint voraussichtlich im März 2025**

**Bitte beachten Sie auch unsere durch SEPA veränderte Konto-Nr. (siehe Impressum).**

**Falls Sie für unsere ganz spezielle Seniorenarbeit spenden wollen, nehmen wir gern bevorzugt Ihre persönliche Barspende an. Sie können dann die Zweckverwendung Ihrer Spende selbst bestimmen. Allerdings ist dann eine Spendenbescheinigung nicht möglich.**

### Impressum:

#### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
Seniorenbeirat Telekom Augsburg

**Sprecherin:** Isolde Geiß,  
Puccinistr. 2  
86199 Augsburg

**Email:** [Horst.Settgast@t-online.de](mailto:Horst.Settgast@t-online.de)

#### Homepage:

<https://www.bew-telekom-augsburg.de/>

#### Kontoverbindung:

Betreuungswerk Post Postbank Telekom  
IBAN: DE57 7001 0080 0251 8648 07  
BIC (SWIFT) PBNKDEFF

### Mitglieder des Seniorenbeirates

Isolde Geiß	0821/9 89 99
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Horst Settgast	0821/5 67 22 62
Heinz Hubel	09081/91 91
Ortwin Stegherr	0821/709450
Irene Meier	0821/51 04 29

#### Ehrenmitglieder:

Werner Haibel	08205/60 1901
Johann Kraus	
Betty Ludl	

**Reisen ☺ Ausflüge ☺ Wanderungen ☺ Veranstaltung**

## **Führung in der Basilika St. Ulrich und Afra**

**Mittwoch, 09. Oktober 2024**

Die Basilika St. Ulrich und Afra ist eine der letzten großen spätgotischen Kirchenbauten im bayerischen Schwaben. Zur bedeutenden Ausstattung der ehemaligen Benediktinerklosterkirche gehören die drei prachtvollen, meterhohen Barockaltäre, aber auch die Grabkapelle des Bistumsheiligen St. Simpert.

In der modernen Unterkirche entdeckt man die barocke Tumba des Bistumsheiligen St. Ulrich. In dieser Unterkirche findet man auch den römischen Sarkophag, in der die Bistumsheilige St. Afra bestattet worden sein soll. Beiderseits des Langhauses der zweitgrößten Kirche Augsburgs liegen fünf Fuggerkapellen, zur Michaelskapelle gehört auch die Fuggerorgel auf der Westempore. Auf den beiden Orgelflügeln sind mehrere Fugger, darunter auch Jakob Fugger „der Reiche“, abgebildet.

Die angebaute evangelische St.-Ulrichs-Kirche wurde in den Jahren 1709 und 1710 aufwändig barockisiert. Die Ulrichskirchen sind eine von zwei Augsburger Doppelkirchen und damit ein Denkmal des konfessionellen Zeitalters und des Glaubensstreits.

**Termin:** Mittwoch, 09. Oktober 2024, 13.30 Uhr

**Treffpunkt:** 13.15 Uhr vor der Großen Basilika/Pforte

**Eintritt ist frei**

**Anschließend Einkehr im Café am Milchberg um 15.00 Uhr**

**Organisation:** Irene Meier

**Anmeldung:** Isolde Geiß

.....

## Fahrt nach Ravensburg Donnerstag, 05. Dezember 2024

Inmitten der Ferienregion Bodensee-Oberschwaben-Allgäu liegt die ehemals Freie Reichsstadt Ravensburg. Die ehemalige Reichsstadt liegt im Schussental unweit des Bodensees. Schon von weitem locken die vielen Türme der alten Handelsstadt. Mehr als ein Dutzend haben Ravensburg als Stadt der Türme und Tore bekannt gemacht. Die meisten wurden im 14. und 15. Jahrhundert errichtet. Vom Marktplatz als Mittelpunkt der Stadt aus starten wir unsere Führung, um die Stadt und ihre zahlreichen Facetten kennen zu lernen. Bei typisch schwäbischer Küche im Gasthaus Engel können wir die Eindrücke dann noch vertiefen und im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, die Altstadt Ravensburgs und den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt auf eigene Faust zu erkunden.



Foto: Andreas Praefcke

Termin: Donnerstag, 05. Dezember 2024  
Abfahrt: 08.30 Uhr mit Egenberger-Bus ab Plärrergelände  
Rückfahrt: 17.00 Uhr  
Ankunft: ca. 19.30 Uhr  
Preis: **30,0 Euro**  
Anmeldung: per Mail / Internet oder telefonisch bis spätestens **27. Oktober** bei Ortwin Stegherr oder Isolde Geiß, Tel. 0821/9 89 99  
Organisation: Ortwin Stegherr, Tel. 0821/70 94 50

**Achtung:** Diese Fahrt wird in Kooperation mit ver.di durchgeführt. Für die ver.di-Mitglieder gelten daher eigene Zahlungsbedingungen, die bereits im Halbjahresprogramm mitgeteilt wurden.

Alle Nicht-ver.di-Mitglieder zahlen den Reisepreis bitte wie üblich bis 3 Tage vor Fahrtbeginn auf das Konto von Isolde Geiß, IBAN DE51 7209 0900 8176 9306 03 ein.

## ☺ Veranstaltungen ☺

### **Bericht. Schafkopf-Turnier März 24**

Am Mittwoch den 6. März 2024 fand wieder unser traditionelles VERDI Preisschafkopf Turnier, mit Unterstützung der PSD Bank München Sitz Augsburg statt. Leider waren zum vereinbarten Zeitpunkt nur 23 Teilnehmer anwesend, Nach Rücksprache mit den Anwesenden sprang der Organisator Klaus Holzheimer ein, somit konnten 6 Partien ausgelost werden. Nach rund drei Stunden stand dann das Ergebnis fest.

1. Platz Klaus Holzheimer 108 Punkte
2. Platz Jürgen Huber 72 Punkte
3. Platz Konrad Escheu 47 Punkte

Das Preisgeld für den ersten Platz wird von Klaus an das Dominikus Ringeisen Werk Ursberg gestiftet. Ich bedanke mich bei allen für den reibungslosen Verlauf und dann bis zum nächstenmal.

Vorankündigung: Nächster Termin ist der **6. November 2024 um 13:00 Uhr** wieder in den AWO Stuben.

## **Einladung Hallo Freunde vom ehemaligen FeVBz 2+3**

Es ist wieder einmal soweit. Hier die Einladung zu unserem Treffen. Wir sehen uns am **Donnerstag, den 21. November 2024 um 17:00 Uhr** in der Gaststätte „**Alte Schmiede**“ **Lützowstr. 30, 86167 Augsburg-Lechhausen**. Zu erreichen mit der Buslinie 22 Haltestelle Fraunhoferstr. Mit dem PKW, Parken in den umliegenden Straßen. Auf vielfachen Wunsch eine neue Anfangszeit.

**Bitte nicht vergessen neue Zeit 17:00 Uhr**

Wenn ihr wieder zahlreich erscheint, würde ich mich auf einen sicher unterhaltsamen Abend sehr freuen. Vielleicht kennt ihr noch interessierte Kollegen/innen, dann bringt sie doch einfach mit. Für leckere Speisen und Getränke sorgt unsere Wirtin Christine. Sollte jemand verhindert sein, wäre es nicht schlecht wenn er mir Bescheid gibt.

E-Mail; [k.holzheimer@t-online.de](mailto:k.holzheimer@t-online.de)

Tel.; 0821 707787

Also auf ein baldiges Wiede



## Über den Zaun geschaut

### Veranstaltungen der Betriebsgruppe ver.di

Schafkopfturnier:

**Mittwoch, 06. November 2024**

**um 13.00 Uhr** in den AWO Stuben, Marienbaderstr. 27,  
86169 Augsburg. Parkplätze beim E-Center. Buslinie 23 +  
44 Haltestelle. P+R Hammerschmiede. Das Startgeld  
beträgt 10 Euro. Gäste sind willkommen! Anmeldung bei:  
Klaus Holzheimer, Tel. 0821/70 77 87



Führung in der Augsburger Puppenkiste

**Donnerstag, 24. Oktober – 14.00 Uhr.**

Wer kennt sie nicht aus Kindertagen: die Figuren der  
Augsburger Puppenkiste. Die Betriebsgruppe ver.di  
lädt ein zu einer Führung durch das Museum der  
Augsburger Puppenkiste.



## Herbstliches Horst Settgast, 1971

**Nebel hüllt das Land nun ein,  
bedeckt es still mit Frieden.  
Vorbei ist goldner Sonnenschein,  
vom Sommer wird geschieden.**

**Buntes Laub wirbelt durch die Luft,  
bedeckt dann still die Erde.  
Und aus dem Boden steigt ein Duft,  
daß Herbst es jetzt wohl werde.**

## Aus dem Programm des Seniorenbeirats Augsburg

### **Theater neu entdecken**

Besuch einer Theaterprobe

**Mittwoch, 06. November**, 10:00 Uhr – martini-Park

„La Cenerentola“ – Oper von Gioachino Rossini

Anmeldung ab 23. Oktober

**Mittwoch, 27. November**, 11:00 Uhr – Brechtbühne im Gaswerk

„Made for Two Reloaded“ – Kammertanzabend

Anmeldung ab 13. November

Der Besuch ist kostenfrei – Anmeldung über die Veranstaltungshotline unter der Nummer 0821 / 324 4331 (Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr) ist erforderlich!

### **Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung**

Dienstag, 15. Oktober um 14.00 Uhr

in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirats der Stadt Augsburg

Anmeldung über die Veranstaltungshotline ist erforderlich.

### **E-Bike-Training für Senioren:**

Bei der Verkehrswacht Augsburg e.V.

Gabelsbergerstraße 127, 86199 Göggingen

Samstag, 14. September

Samstag, 12. Oktober

jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr

In den Kursen besteht Helmpflicht. Es kann das eigene Fahrrad mitgebracht werden. Teilnehmer, die noch kein eigenes Fahrrad besitzen, können verschiedene Modelle testen. Die Teilnahme ist kostenlos – Anmeldung über die Veranstaltungshotline ist erforderlich!

### **Weihnachtskonzert mit den Augsburger Philharmonikern**

**Dienstag, 17. Dezember 2024 im martini-Park**

**Beginn: 15.00 Uhr**

zum Einheitspreis von 25,00 €. Mit dem Kauf eines Tickets ist die kostenlose Nutzung des AVV verbunden.

Weitere Veranstaltungen können Sie dem Halbjahresprogramm des Seniorenbeirates der Stadt Augsburg entnehmen, das in der Bürgerinformation am Rathausplatz Augsburg ausliegt.

## Aus meinem Berufsleben (von Horst Settgast)

Am 21. April 1960 habe ich beim PA (V) Kornwestheim nach der Mittleren Reife im Alter von gerade 16 Jahren meinen Dienst als PassAw (alle Abkürzungen werden am Schluss erklärt) begonnen. Mein Vater, damals POS beim PA (V) Ludwigsburg, hat mich begleitet und mir das Beste für meine berufliche Zukunft bei der DBP gewünscht. Er brachte mich zu meinem neuen AV, den POM Wössner. Er begrüßte mich sehr freundlich und nach den erforderlichen Formalitäten wurde ich vereidigt. Für mich war das damals als junger Mensch ein außerordentlicher Moment, an dem ich in meinem Berufsleben immer wieder mal erinnert wurde und ich diesen Eid auch immer eingehalten habe.

Mein POM Wössner, wohl ehemaliger Kampfflieger wie er uns erzählte, war eine absolute Führungskraft. Er wurde respektiert und geachtet. Er war gerecht und auch sehr sozial eingestellt. Andererseits achtete er streng auf das Erscheinungsbild seines Amtes: Tragen der vorgeschriebenen Dienstkleidung, Freundlichkeit und Kompetenz gegenüber den Kunden, Sauberkeit am Arbeitsplatz. Irgendwie war ich von seinen Führungseigenschaften fasziniert. Sollte ich einmal in eine etwa gleichartige Position wie er kommen, dann möchte ich versuchen, es ihm gleich zu tun.

Wenige Monate nach meinem Eintritt beim PA (V) Kornwestheim, das leider vor etlichen Jahren total abgerissen wurde, kam mein AV Wössner auf seinem täglichen Rundgang durch sein Amt auch in die Schalterhalle. Ich war an einem Postschalter tätig und habe wohl gravierende Fehler begangen, die mein Herr AV sofort bemerkte. Damals wurde eigentlich nur schwäbisch geschwätzt. Also sprach er mich auch auf diese Weise an und wusch mir entsprechend den Kopf.

Die weitere Unterhaltung verlief wie folgt:

Herr Settgast (schwäbische Aussprache mit sch) hend Sie mi verstanda?

Ha ja

Wisset Sie, Sie send a Kerle wie meim Heiland sein Gaul

Ich (ich kam 1957 aus Schleswig-Holstein, war der schwäbischen Sprache schon mächtig, aber dem Heiland sein Gaul war mir unbekannt) war irritiert.

Er bemerkte mein erstauntes Gesicht und fragte: „Wisset Sie net, wasm Heiland sei Gaul gwe isch?“

Ich: Noi

Er: An ESEL

Dann verschwand er und ließ einen wirklich erschütterten Buben zurück. Esel! So war ich bisher noch nie bezeichnet worden. Daheim habe nichts erzählt, ich kann mich aber an eine schlaflose Nacht erinnern. Am nächsten Tag erschien mein AV wieder etwa um die gleiche Uhrzeit. Ich begrüßte ihn höflich und er antwortete freundlich: „Grüß Gott Herr Settgast, wie gaht`s?“ Ich: Danke gut“. Er: „na machet Se weiter“. Damit war der Twist erledigt. Mir fiel ein großer Felsbrocken vom Herzen. Und seitdem habe ich mich bemüht, ihm nachzueifern: Gutes zu loben und Fehler menschlich (nicht die Verwendung vom Heiland seim Gaul) zu kritisieren.

Ich hatte dann noch das „Glück“ seinen Nachfolger zu erleben. Er war das totale Gegenteil vom POM Wössner. Eine absolute Niete. Seinen Namen habe ich aus meinem Gedächtnis gestrichen. Er ist es nicht wert, weiter genannt zu werden. Aber durch ihn habe ich auch gelernt, wie eine schlechte Führung sich sehr negativ auf das Betriebsklima und die Leistungsbereitschaft auswirken kann.

**Erläuterung:** PassAw = Postassistentenanwärter - PA(V)) = Postamt mit Verwaltung POM:  
Postobermeister (Oberinspektor, der ein PA (V) leitet) - AV = Amtsvorsteher  
DBP = Deutsche Bundespost – POS = Postobersekretär



## Im Gedenken

<b>Weis</b>	<b>Hildegard FeA</b>	<b>2018</b>
<b>Gebauer</b>	<b>Walter</b>	<b>23.10.23</b>
<b>Städele</b>	<b>Josefine</b>	<b>22.12.23</b>
<b>Weinmeyer</b>	<b>Hermann</b>	<b>05.01.24</b>
<b>Diemer</b>	<b>Hugo</b>	<b>08.01.24</b>
<b>Schweizer</b>	<b>Erich</b>	<b>17.01.24</b>
<b>Lukow</b>	<b>Hristo</b>	<b>14.02.24</b>
<b>Grob</b>	<b>Dagmar</b>	<b>17.02.24</b>
<b>Riebesehl</b>	<b>Horst</b>	<b>11.04.24</b>
<b>Fuchs</b>	<b>Richard</b>	<b>05.05.24</b>
<b>Werner</b>	<b>Margarete</b>	<b>01.06.24</b>
<b>Wagner</b>	<b>Reiner</b>	<b>14.06.24</b>

## ☺ Ausblick 2025 ☺

### Ausblicke

2025

Bei unseren Planungen sind wir immer mehr gefordert, zu berücksichtigen, dass auch einige Ziele dabei sind, die in der näheren Umgebung sind. So ist es sicher auch vielen Kolleginnen und Kollegen möglich, mit zu fahren, für die eine längere Fahrt zu anstrengend wird. Für das kommende Jahr haben wir zumindest zwei Fahrten angedacht, die diese Kriterien sicher erfüllen. Aber auch eine Fahrt nach Bregenz dürfte zeitlich noch im Rahmen sein.

Als Tagesfahrten sind also in der Erwägung:



Eine Fahrt nach Kloster Weltenburg



Eine Fahrt nach Murnau am Staffelsee



Eine Fahrt nach Bregenz mit Besuch der Schnapsbrennerei Prinz in Hörbranz

***Der Seniorenbeirat Telekom Augsburg wünscht Ihnen und Ihren Familien eine geruhsame Adventszeit und freut sich auf ein gesundes Wiedersehen im kommenden Jahr!***

